

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Theaterzettel. 1796-1939 1894**

17.10.1894

Mittwoch, den 17. Oktober 1894.

2. Abonnements-Vorstellung

des

Grossherzoglichen Hoftheaters zu Karlsruhe.

Zum ersten Male:

# Die beiden Geizigen.

Komische Oper in einem Akt. Text von Fenouillot de Falbaire. Musik von A. E. M. Grétry.

Regie: Herr Schön.

**Personen:**

Martin Rousset, Speculant, Jermis, sein Neffe, Gripon, Wechsler, Henriette, seine Nichte Madelon, seine Haushälterin, Ali, Hauptmann der Janitscharenwache . . . . .	} geborene Franzosen . . . . .	Herr Nebe. Herr Gerhäuser. Herr Hallego. Frau Mottl. Frau Schmidt.
Osman, Mustapha, } Unterbefehlshaber . . . . .		Herr Heller. Herr Bösch Herr Ludwig.
	Janitscharen.	

Die Handlung spielt in Smyrna. Zeit: Ende des 18. Jahrhunderts.

Zum ersten Male:

# Djamileh.

Romantische Oper in einem Akt von Louis Gallet. Deutsch von Ludwig Hartmann. Musik von Georges Bizet.

Regie: Herr Schön.

**Personen:**

Djamileh, eine Slavine . . . . .	Frau Reuss.
Harun, ein junger, reicher Türke . . . . .	Herr Rosenberg.
Splendiano, sein Erzieher und Factotum . . . . .	Herr Nebe.
Ein Slavenhändler . . . . .	Herr Kempf.
Eine Almée . . . . .	Fräulein Mario.
Chöre der Nilschiffer (unsichtbar) und der Freunde Harun's. Musikanten.	Slaven. Slavinnen.

Ort der Handlung: Im Palast des Harun bei Kairo.

Vormerkungen auf die nicht abonnierten Plätze nimmt der Theaterhauswart jederzeit entgegen.

Der Verkauf der Billete, Zettel und Textbücher von „Djamileh.“ findet am **Dienstag** und **Mittwoch** von 12—2 Uhr und an der Abendkasse statt.

**Anfang: halb sieben Uhr. Ende: nach neun Uhr.**  
**Kasse-Eröffnung: sechs Uhr.**

**Preise der Plätze:**

Fremdenloge . . . . . 5 M. — Pf.	Logen II. Rangs . . . . . 1 M. 80 Pf.
Amphitheater . . . . . 4 " 50 "	Logen III. Rangs . . . . . 1 " — "
Sperrsitze I. Abth. . . . . 3 " 50 "	Stehplätze im II. und III. Rang - " 80 "
Sperrsitze II. Abth. . . . . 3 " — "	Gallerie . . . . . - " 50 "

☛ Damit an der Kasse durch Geldwechseln kein Aufenthalt entsteht, wird **nur abgezähltes Geld** angenommen.

☛ **Die das Theater besuchenden Damen werden höflichst ersucht, vor Betreten des Zuschauerraumes die Hüte abzulegen.** ☛

Mittwoch den 24. Oktober 1894: **3. Abonnements-Vorstellung.**

Mittwoch den 17. Oktober, Abends 7 Uhr  
im Foyer des Grossh. Hoftheaters

# CONCERT

von

## Eduard Reuss (Beethoven-Abend).

### Programm.

1. 15 Variationen in Es-dur über ein Thema aus „Prometheus“, welches im Finale der „Eroica“ wieder auftritt. Comp. 1801/2 . . . . . Op. 35.
2. Sonata quasi fantasia dedicata alla Damigella Contessa Giulietta Guicciardi . . . . . Op. 27 No. 2.  
Adagio — Allegretto — Presto agitato. Comp. 1801/2.
3. Sonate in F-moll . . . . . Op. 57.  
Allegro assai — Andante con moto ed Allegro ma non troppo. Comp. 1806.
4. Rondo capriccioso . . . . . Op. 129.  
„Die Wuth über den verlorenen Groschen, ausgetobt in einer Caprice“.  
Comp. 1823.
5. Les adieux, l'absence et le retour . . . . . Op. 81a.  
Adagio ed Allegro (das Lebewohl) — Andante espressivo (die Abwesenheit)  
e Vivacissimamente (das Wiedersehen). Comp. 1809.
6. Sonate in E-moll . . . . . Op. 90.  
Mit Lebhaftigkeit und durchaus mit Empfindung und Ausdruck — Nicht zu  
geschwind und sehr singbar vorzutragen. Comp. 1814.
7. Sonate in E-dur . . . . . Op. 109.  
Vivace, ma non troppo ed Adagio espressivo — Prestissimo — Andante  
molto cantabile ed espressivo. Comp. 1820.

Der Concertflügel von C. Bechstein ist aus der Niederlage des Herrn Hoflieferanten L. Schweisgut.

Eintrittskarten: I. Abtheilung Mk. 2.50, II. Abtheilung Mk. 1.50 sind in der Musikalienhandlung  
von Fr. Doert und Abends an der Kasse zu haben.